

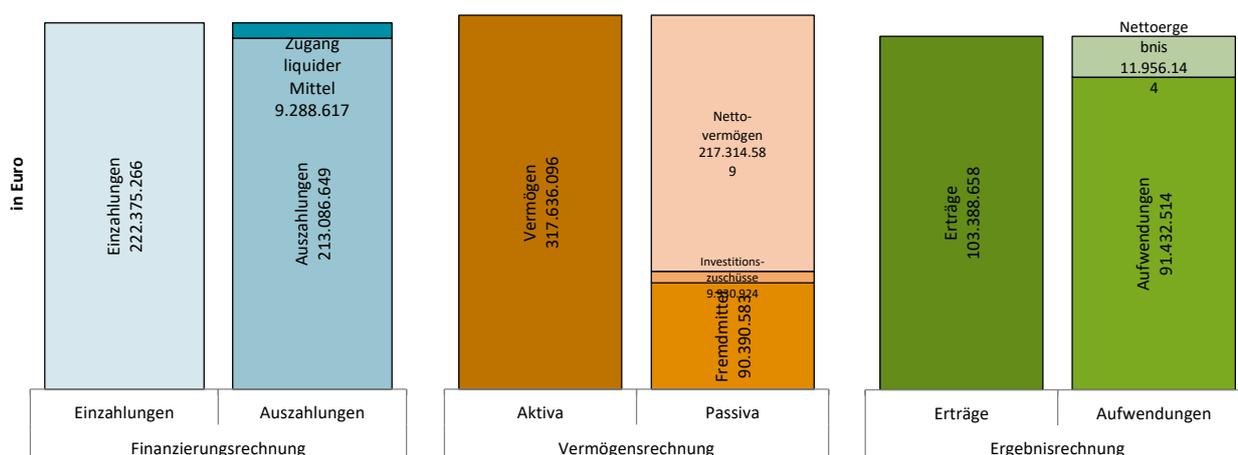


Managementbericht

Rechnungsabschluss 2023

nach VRV 2015

Übersicht - Drei-Komponenten-Rechnung



Im Finanzjahr 2023 wurde ein positives Nettoergebnis vor Rücklagenveränderung in Höhe von 11.956.144 Euro erzielt. Dies bedeutet, dass die Erträge der Gemeinde ausreichen, um die Aufwendungen für kommunale Infrastruktur und Leistungen abzudecken. Ein positives Nettoergebnis trägt zur Verbesserung des Nettovermögens, welches aktuell bei 217.314.589 Euro liegt, bei. Gleichzeitig wurde in der Finanzierungsrechnung ein Mittelüberschuss in Höhe von 9.288.617 Euro erzielt. Dies bedeutet, dass der Gemeinde am Jahresende mehr liquide Mittel zur Verfügung stehen als im Vorjahr. Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis und dem Saldo der Finanzierungsrechnung ist den nicht finanzierungswirksamen Geschäftsfällen geschuldet.

Übersicht - Wesentliche Kenngrößen

in Euro	Rechnungsabschluss 2023	Voranschlag 2023	Differenz
Nettoergebnis	11.956.144	4.295.300	7.660.844
Rücklagenveränderung	-4.168.983	2.789.200	-6.958.183
Veränderung der liquiden Mittel - Saldo 7	9.288.617	-	-
Investitionen	8.951.769	12.426.900	-3.475.131
Finanzschulden	44.255.852	46.745.053	-2.489.200

Das Nettoergebnis der Gemeinde beträgt im Rechnungsabschluss 2023 11.956.144 Euro. Dies bedeutet eine Differenz zum Voranschlag 2023 in Höhe von 7.660.844 Euro.

Die Veränderung der Rücklagen der Gemeinde beträgt -4.168.983 Euro.

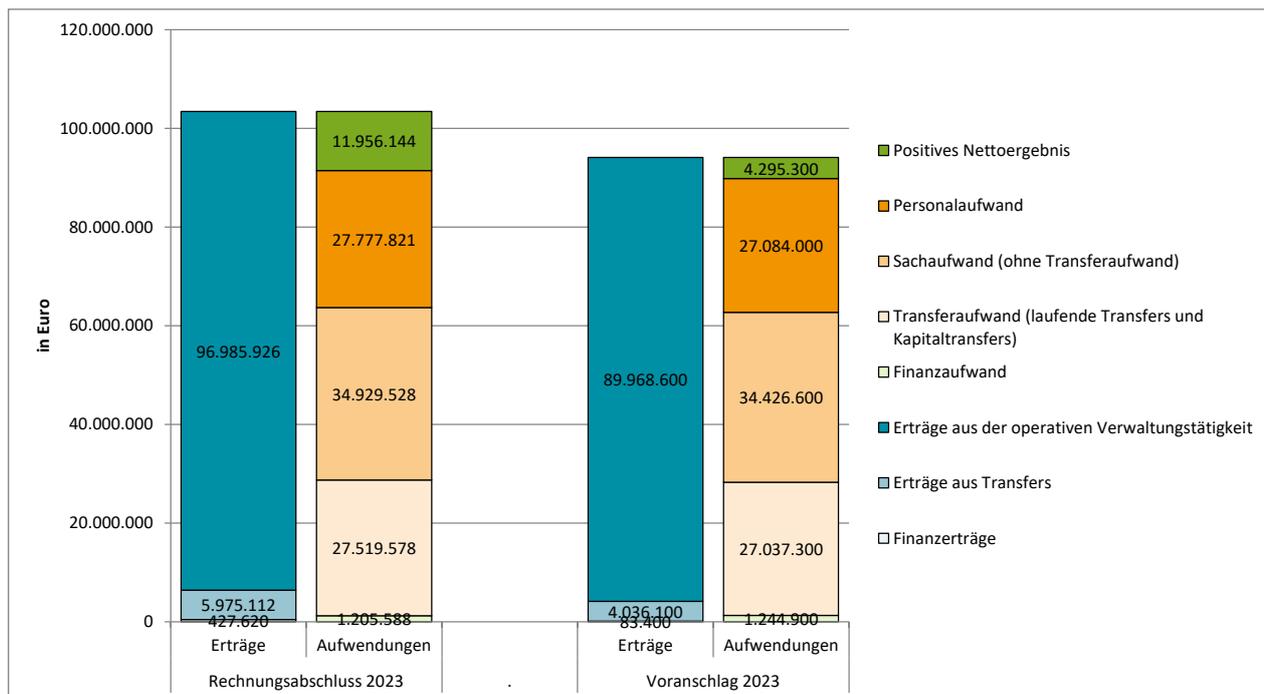
Der Saldo der Finanzierungsrechnung liegt im Rechnungsabschluss 2023 bei 9.288.617 Euro. Dieser Wert spiegelt die Veränderung der liquiden Mittel wider.

Die Auszahlungen für Investitionen liegen im Jahr 2023 bei 8.951.769 Euro.

Der Stand der Finanzschulden beträgt zum Stichtag 44.255.852 Euro.

1. Ergebnisrechnung

1.1. Nettoergebnis



Insgesamt konnte im Rechnungsabschluss 2023 ein positives Nettoergebnis in der Höhe von 11.956.144 Euro erreicht werden. Dies bedeutet, dass die Aufwendungen für kommunale Leistungen vollständig durch kommunale Erträge gedeckt sind. Gegenüber dem Voranschlag hat sich das Nettoergebnis um 7.660.844 Euro verbessert.

Die gesamten Erträge betragen im Finanzjahr 2023 rund 103.388.658 Euro. Gegenüber dem Voranschlag bedeutet dies eine Veränderung von rund 9,9 Prozent. Die höchsten Erträge fielen im Bereich 'Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit' mit 96.985.926 Euro an. Dies entspricht einem Anteil von 93,8 Prozent an den gesamten Erträgen.

Die Aufwendungen liegen im Finanzjahr 2023 bei rund 91.432.514 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag von 1,8 Prozent. Bei den Aufwendungen entfallen rund 34.929.528 Euro auf den Bereich der Sachaufwendungen. Die Sachaufwendungen enthalten unter anderem die Abschreibungen, die sich durch die Abnutzung des kommunalen Vermögens ergeben. Während die Personalaufwendungen des Finanzjahres bei rund 27.777.821 Euro liegen, betragen die Transferaufwendungen etwa 27.519.578 Euro und die Finanzaufwendungen rund 1.205.588 Euro.

1.2. Rücklagenveränderung

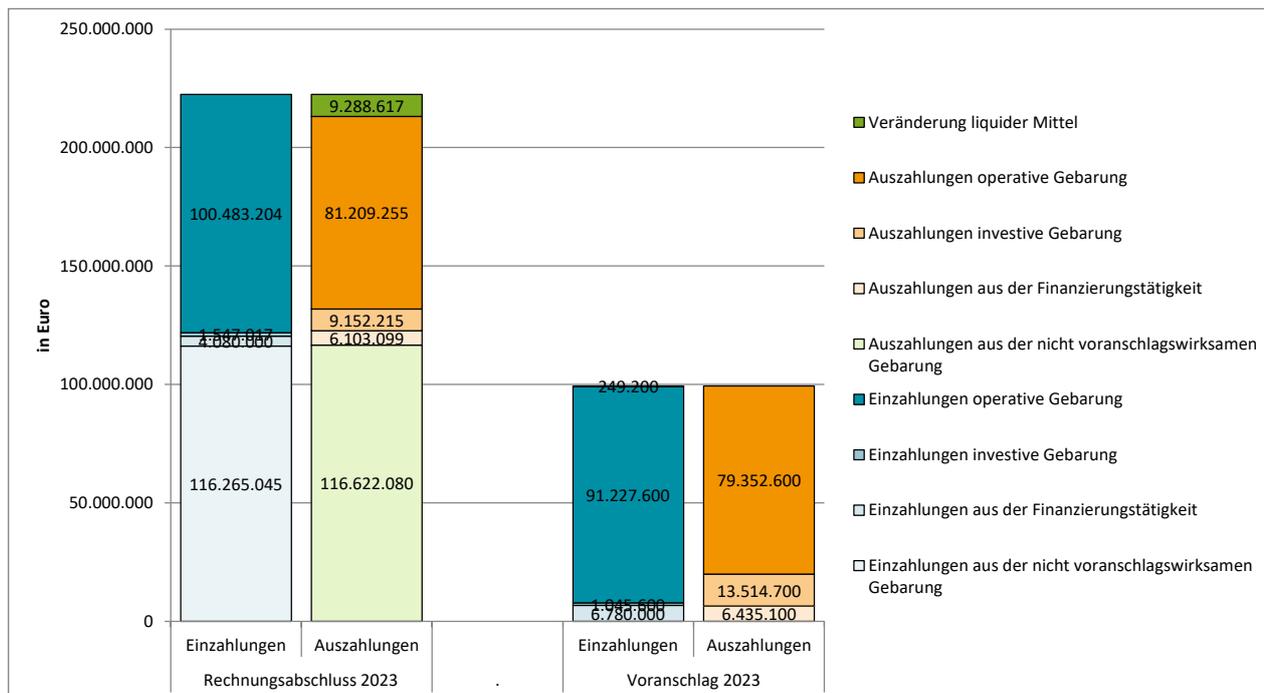
in Euro	Rechnungsabschluss 2023	Voranschlag 2023	Differenz
Nettoergebnis	11.956.144	4.295.300	7.660.844
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	5.433.007	6.100.100	-667.093
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	9.601.990	3.310.900	6.291.090
Summe Haushaltsrücklagen	-4.168.983	2.789.200	-6.958.183
Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung	7.787.161	7.084.500	702.661
Stand der Haushaltsrücklagen zum 31.12.	70.047.327	63.089.144	6.958.183

Im Finanzjahr 2023 fand eine Rücklagenzufuhr in Höhe von 9.601.990 Euro, sowie eine Entnahme der Rücklagen in Höhe von 5.433.007 Euro statt. Insgesamt bedeutet dies einen Aufbau der Rücklagen in Höhe von 4.168.983 Euro.

Im Vergleich zum Voranschlagswert von 7.084.500 Euro liegt das Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung damit im Rechnungsabschluss 2023 bei rund 7.787.161 Euro.

2. Finanzierungsrechnung

2.1. Einzahlungen und Auszahlungen



Insgesamt fallen im Rechnungsabschluss 2023 die Einzahlungen höher als die Auszahlungen aus, d. h. die liquiden Mittel der Gemeinde steigen in der Höhe von rund 9.288.617 Euro an.

Die gesamten voranschlagswirksamen Einzahlungen betragen im Finanzjahr 2023 rund 106.110.221 Euro. Gegenüber dem Voranschlag bedeutet dies eine Veränderung von etwa 7,1 Prozent. Die höchsten Einzahlungen sind in den Bereichen 'operative Gebarung' mit 100.483.204 Euro und 'Finanzierungstätigkeit' mit 4.080.000 Euro zu verzeichnen. Von den voranschlagswirksamen Einzahlungen entfallen somit 94,7 Prozent auf den Bereich 'operative Gebarung'. Die nicht voranschlagswirksamen Einzahlungen betragen rund 116.265.045 Euro.

Die voranschlagswirksamen Auszahlungen liegen 2023 bei rund 96.464.570 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag von -2,9 Prozent. Die höchsten Auszahlungen werden in den Bereichen 'operative Gebarung' mit 81.209.255 Euro und 'investive Gebarung' mit 9.152.215 Euro verzeichnet. Etwa 84,2 Prozent der voranschlagswirksamen Auszahlungen entfallen auf den Bereich 'operative Gebarung'. Die nicht voranschlagswirksamen Auszahlungen liegen bei rund 116.622.080 Euro.

2.2. Salden und Veränderung der liquiden Mittel

in Euro	Rechnungsabschluss 2023	Voranschlag 2023	Differenz
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1)	19.273.949	11.875.000	7.398.949
Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2)	-7.605.198	-12.469.100	4.863.902
Nettofinanzierungssaldo(Saldo 3)	11.668.751	-594.100	12.262.851
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)	-2.023.099	344.900	-2.367.999
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	9.645.652	-249.200	9.894.852
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 6)	-357.035		
Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 7)	9.288.617		
Stand liquider Mittel zum 31.12.	36.994.074		

Insgesamt ist im Rechnungsabschluss 2023 eine positive Veränderung, d. h. Erhöhung der liquiden Mittel (Saldo 7) von rund 9.288.617 Euro zu verzeichnen.

Der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3), d. h. die Summe aus dem Geldfluss der operativen Gebarung (Saldo 1) und dem Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2), ist mit 11.668.751 Euro ebenfalls positiv. Die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung in der Höhe von 102.030.221 Euro reichen damit aus, die Auszahlungen für die operative und die investive Gebarung in der Höhe von 90.361.470 Euro zu decken.

3. Vermögensrechnung

3.1. Aktiva und Passiva

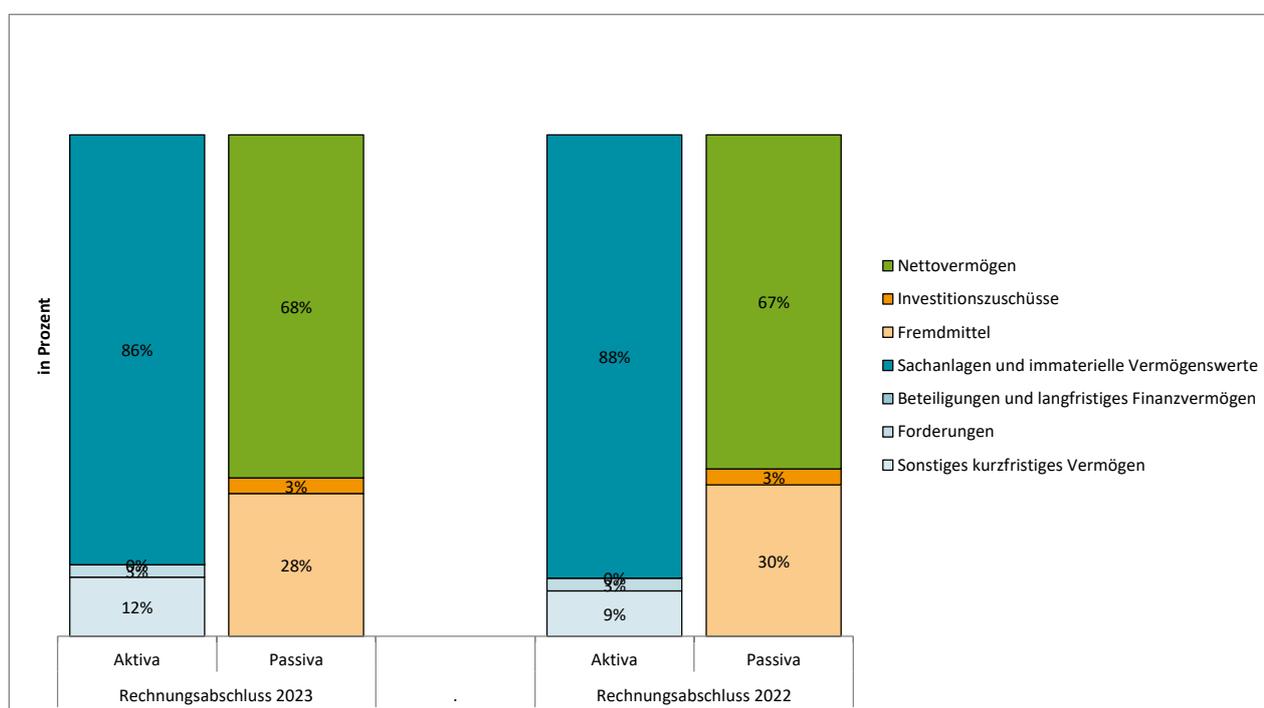
in Euro	Rechnungsabschluss 2023	Rechnungsabschluss 2022	Differenz
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	272.168.251	272.510.483	-342.232
Beteiligungen und langfristiges Finanzvermögen	20.331	20.331	0
Forderungen	8.017.988	7.917.675	100.314
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	37.429.526	27.860.385	9.569.142
Aktiva	317.636.096	308.308.873	9.327.223
Nettovermögen	217.314.589	205.358.445	11.956.144
Investitionszuschüsse	9.930.924	9.807.280	123.645
Fremdmittel	90.390.583	93.143.148	-2.752.565
Passiva	317.636.096	308.308.873	9.327.223

Die im Besitz der Gemeinde befindlichen Sachanlagen und immateriellen Güter weisen zum Stichtag 31.12.2023 einen Wert von rund 272.168.251 Euro auf. Dies bedeutet eine Veränderung im Vergleich zum Vorjahresstichtag in Höhe von rund -342.232 Euro. Die Sachanlagen umfassen insbesondere das Straßenvermögen, die Grundstücke und Gebäude. Das übrige Vermögen liegt bei rund 45.467.845 Euro und hat sich damit um rund 9.669.455 Euro im Vergleich zum Vorjahr verändert.

Das Nettovermögen gibt an, in welcher Höhe das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert ist. Das Nettovermögen der Gemeinde weist einen positiven Wert von rund 217.314.589 Euro auf und hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 11.956.144 Euro verbessert.

Erhaltene Investitionszuschüsse werden als Sonderposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung dargestellt. Sie lagen zum Stichtag des Finanzjahrs bei rund 9.930.924 Euro und haben sich um einen Betrag von rund 123.645 Euro verändert. Die Fremdmittel umfassen die aufgenommenen Finanzschulden, gebildeten Rückstellungen aber auch sonstige offene Verbindlichkeiten. Die Fremdmittel liegen zum Stichtag bei rund 90.390.583 Euro.

3.2. Struktur



Das Nettovermögen inkl. Investitionszuschüsse liegt mit 71,54% der Passiva auf einem hohen Niveau.

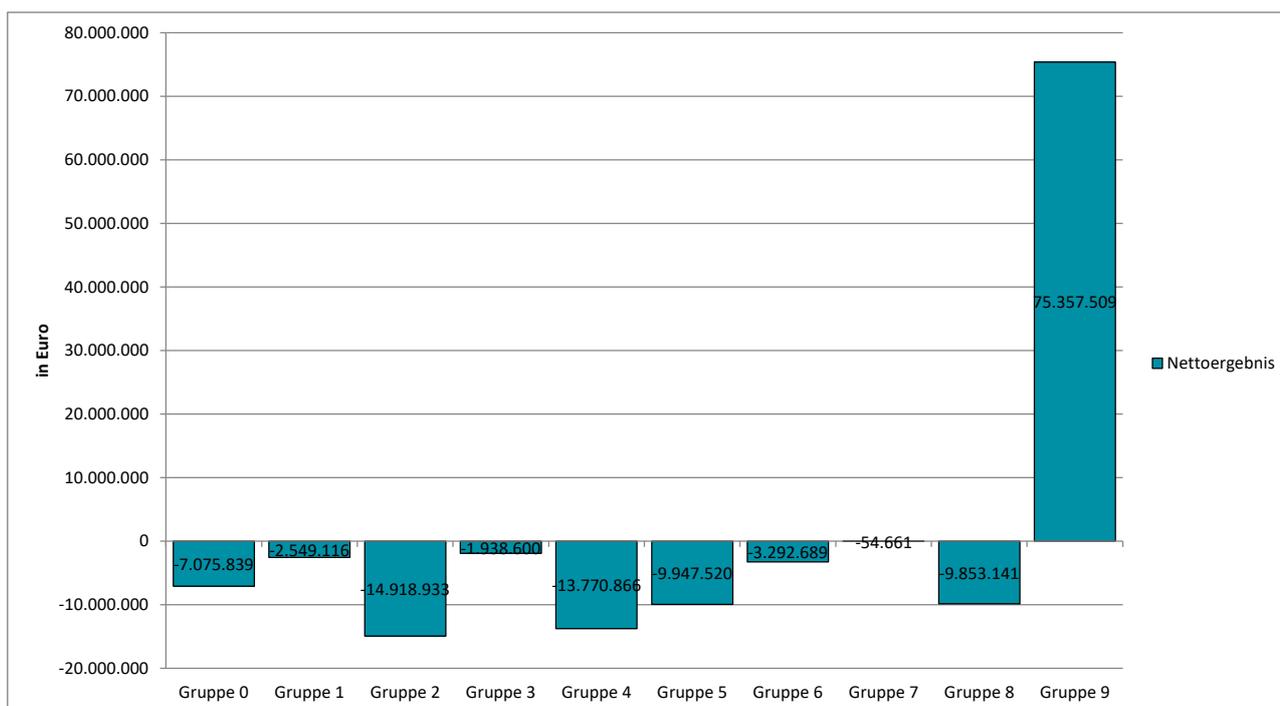
Die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte machen 85,69% des Gemeindevermögens aus und sind mehrheitlich über Eigenmittel (Nettovermögen inkl. Investitionszuschüsse) finanziert.

Weitere Vermögenspositionen sind die Beteiligungen und das langfristige Finanzvermögen (0,01%), die Forderungen (2,52%) sowie das übrige kurzfristige Vermögen (11,78%). Zu letzterem zählen insbesondere die Vorräte und Zahlungsmittelbestände.

Die Fremdmittel der Gemeinde liegen bei rund 28,46%

4. Bereichsbudgets

4.1. Nettoergebnis



Das Nettoergebnis beträgt im Rechnungsabschluss 2023 11.956.144 Euro. Insgesamt fallen die Erträge höher als die Aufwendungen aus, sodass ein deutlich positives Nettoergebnis entsteht. Ein positives Nettoergebnis besagt, dass die Aufwendungen inkl. Abschreibungen und Rückstellungsdotierungen durch die Erträge gedeckt werden können.

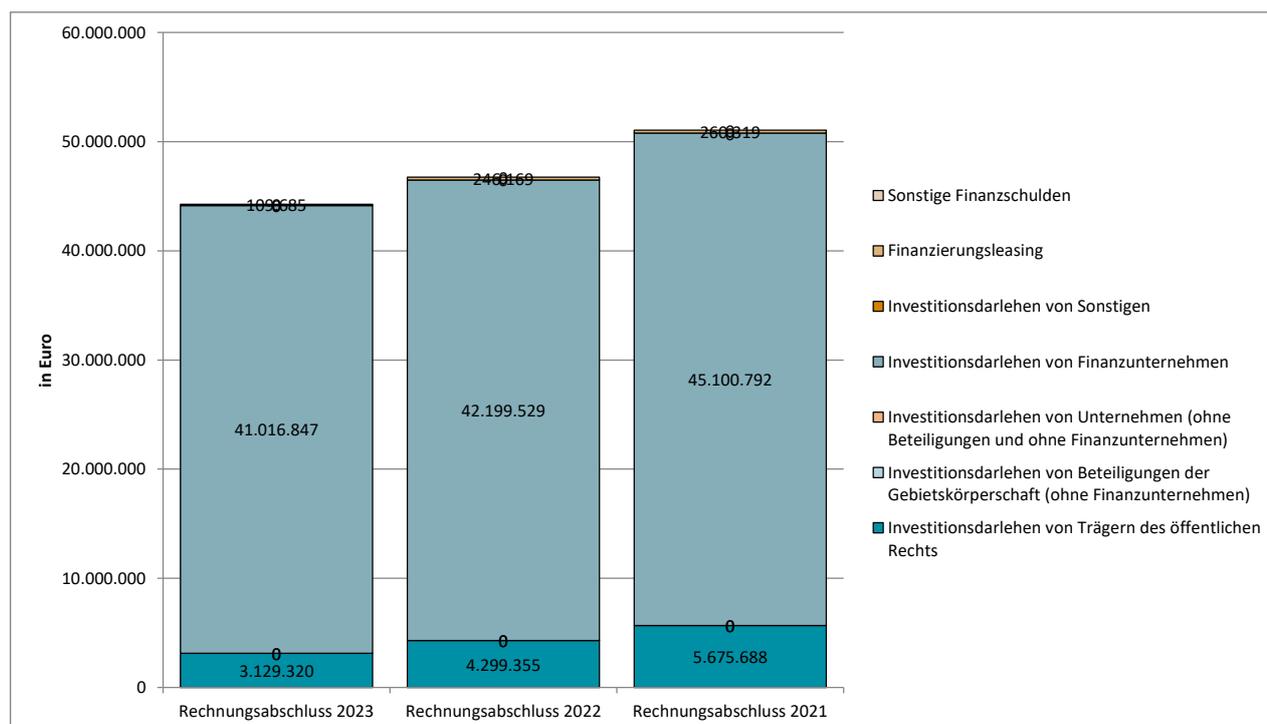
Das höchste und einzige positive Nettoergebnis zeigt sich in der Gruppe 9 mit 75.357.509 Euro. Es werden in der Gruppe 2 mit -14.918.933 Euro und der Gruppe 4 mit -13.770.866 Euro die geringsten Nettoergebnisse verzeichnet.

4.2. Investitionen

in Euro	Einzahlungen	Auszahlungen	Nettoinvestitionen
Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0	156.680	-156.680
Gruppe 1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	3.968	-3.968
Gruppe 2 / Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0	728.467	-728.467
Gruppe 3 / Kunst, Kultur und Kultus	0	45.021	-45.021
Gruppe 4 / Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	41.281	-41.281
Gruppe 5 / Gesundheit	0	0	0
Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr	19.800	1.023.864	-1.004.064
Gruppe 7 / Wirtschaftsförderung	0	29.000	-29.000
Gruppe 8 / Dienstleistungen	272.697	6.923.488	-6.650.791
Gruppe 9 / Finanzwirtschaft	0	0	0
Summe	292.497	8.951.769	-8.659.272

Die Nettoinvestitionen (Einzahlungen abzüglich Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) betragen im Rechnungsabschluss 2023 -8.659.272 Euro. Die höchsten Nettoinvestitionen ergeben sich in der Gruppe 8 mit -6.650.791 Euro und der Gruppe 6 mit -1.004.064 Euro. In keiner Gruppe übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

4.3. Verschuldung

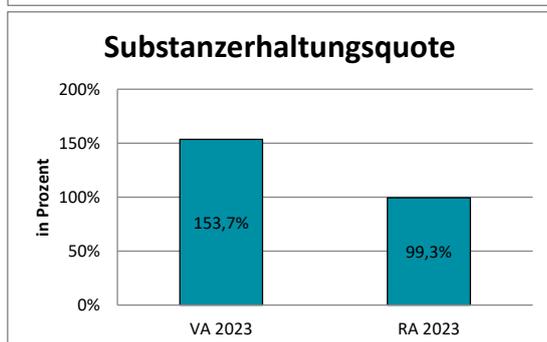
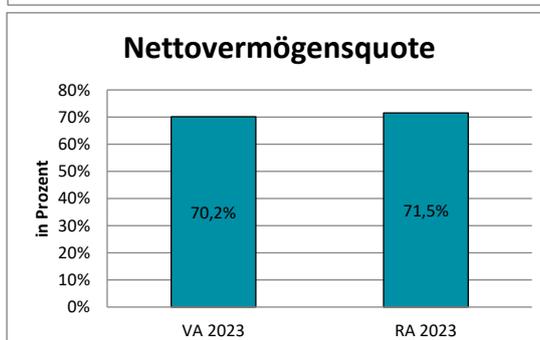
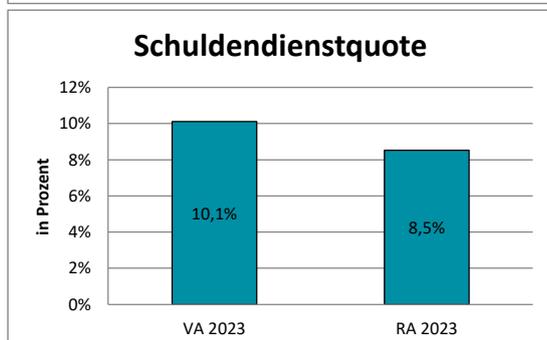
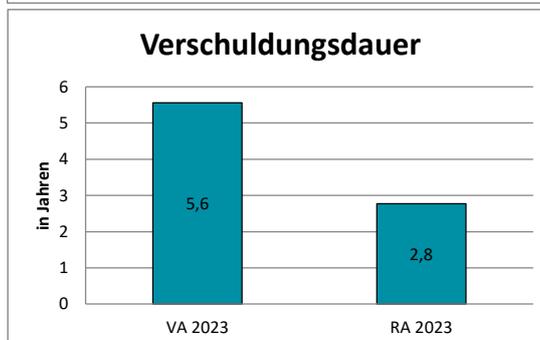
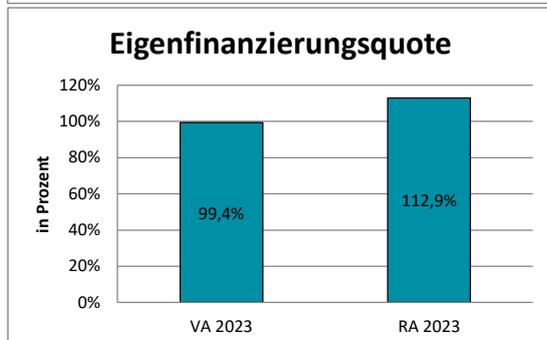
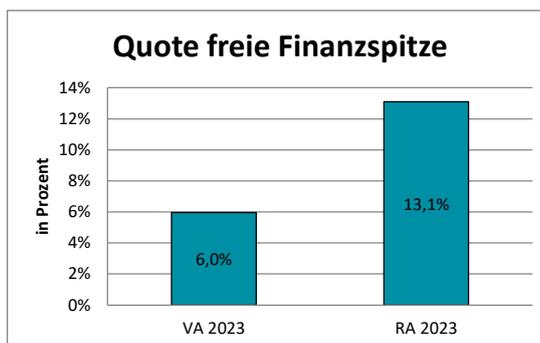
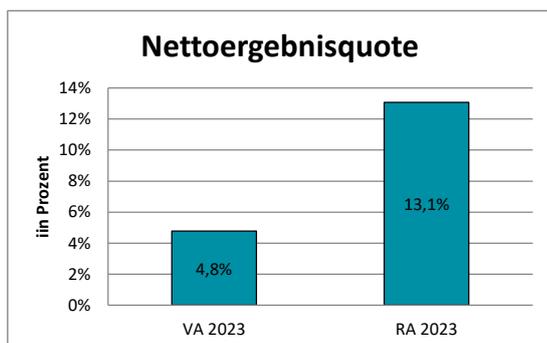


Der Stand der Finanzschulden beträgt zum 31.12.2023 44.255.852 Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verringerung der Finanzschulden um 2.489.200 Euro bzw. 5 Prozent.

'Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen' machen mit 41.016.847 Euro den größten Teil der Finanzschulden aus, das entspricht einem Anteil von 93 Prozent der gesamten Finanzschulden.

Die höchste Reduktion der Schulden ist bei 'Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen' mit -1.182.682 Euro bzw. -3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

5. KDZ-Quicktest



Die Nettoergebnisquote beträgt im Finanzjahr 2023 13 Prozent. Die Kennzahl gibt an, ob die Gemeinde mit den laufenden Erträgen die Aufwendungen für kommunale Dienstleistungen und Infrastruktur bedecken kann. Ein positiver Wert bedeutet, dass insgesamt ein Ressourcenzuwachs stattfand, ein negativer Wert weist auf einen Ressourcenabgang hin.

Die Kennzahl Quote Freie Finanzspitze zeigt den Überschuss nach Tilgungen und damit den Spielraum für neue Investitionsvorhaben. Die Kennzahl beträgt 13 Prozent.

Die Eigenfinanzierungsquote beträgt 113 Prozent. Die Kennzahl zeigt, ob die Auszahlungen der operativen und investiven Gebarung mit eigenen Mitteln finanziert werden können und in welchem Ausmaß neue Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

Die Verschuldungsdauer zeigt, wie lange die Gemeinde braucht, um ihre Verpflichtungen zu tilgen. Dabei wird angenommen, dass der Saldo der operativen Gebarung gänzlich für Tilgungen herangezogen wird. Die Kennzahl beträgt 2,8 Jahre.

Die Schuldendienstquote beträgt 9 Prozent. Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Abgabenerträge für den Schuldendienst aufgewendet wird.

Die Nettovermögensquote zeigt, in welchem Ausmaß das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert wurde. Sie beträgt im Finanzjahr 2023 72 Prozent.

Die Substanzerhaltungsquote beträgt 99 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, wie weit durch getätigte Investitionen die Vermögenssubstanz erhalten werden kann.